

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

139 (24.5.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 139.

Samstag den 24. Mai

1845.

Bekanntmachung.

Nro. 6212. Vom 26. d. M. an, beginnen auf dem großen Exercierplatz Vor- und Nachmittags die Schießversuche mit gezogenen Feuerwaffen, während welchen die Umgebungen der Kugelfänge ohne Gefahr nicht besucht werden können.

Indem wir dieß zur Warnung bekannt machen, ersuchen wir besonders die Eltern, Vormünder und Lehrer, die Kinder hierauf aufmerksam zu machen. Karlsruhe den 21. Mai 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Nächsten Mittwoch den 28. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden aus der Verlassenschaft der geschiedenen Ehefrau des vormaligen Handelsmanns Christian Bernay's Johanna gebornen Ettlinger in Karlsruhe, Langenstraße Nr. 144. (Eingang in der Karlsstraße) Gold und Silber, hebräische Bücher verschiedenen Inhalts, Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausvorrath gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 21. Mai 1845.

Großh. Stadtsamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Zimmermann,
Assistent.

(1) [Versteigerung.] Aus der Verlassenschaft der verlebten Messermeister Gottfried Dietrich's Wittve dahier werden Montags den 26. d. M., von Vormittags 8 Uhr anfangend, Kleider, Bettwerk und Weißzeug, Nachmittags 2 Uhr, Schreinwerk, Küchengeräth und verschiedene Hausgeräthschaften in dem Hause Bähringerstraße Nro. 7, gegen baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe den 22. Mai 1845.

Großh. Stadtsamtsrevisorat.

Gerhard

L. Höck.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Gasthaus zum König von Preußen werden versteigert:

Montag den 26. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, Manns- und Frauenkleider.

Dienstag den 27. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, Leib-, Tisch- und Bettweißzeug.

Mittwoch den 28. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, goldene und silberne Taschenuhren mit und ohne Repetir-Werk, silberne Es- und Kaffeelöffel u. u., goldene Ketten, Ohr- und Fingerringe, Borstennadeln u. u.

Donnerstag den 29. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, Ober- und Unterbetten, Pulben, Kissen, Garn, Zinngefäße, Blügelisen, Regenschirme u. u.

Freitag den 30. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, Leinwand, Tuch, Cattun, Baumwollzeug und andere Ellenwaaren. Karlsruhe den 21. Mai 1845.

Leihhaus-Verwaltung.

(1) [Versteigerung.] Montag den 26. Mai früh 8 Uhr werden durch Unterschriebenen im Gasthaus zum Kaiser Alexander Modegegenstände, meistens Façon-Stroh Hüte, Pughüte, Chemisetten, Bänder, Stickereien und sonst noch derartige Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 22. Mai 1845.

M. Wagner.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Bähringerstraße Nro. 21, sind zwei hübsche Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten, sodann ein einzelnes ebenfalls mit oder ohne Möbel, und können bis 1. Juni bezogen werden.

In Nro. 20, des großen Birkels im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer, auf den 1. Juni zu vermieten.

In der Akademiestraße Nro. 19, sind im zweiten Stock zwei ineinander gehende unmöblirte Zimmer auf den 1. Juni für ledige Herrn zu vermieten.

Ein freundliches Zimmer zu ebener Erde ist auf den 1. Juli in der Waldhornstraße Nro. 13, zu vermieten.

Zwei Zimmer im dritten Stock für einen soltden ledigen Herrn sind Spitalstraße Nr. 61, zu vermieten.

In der Langenstraße Nro. 112, im Hause des Herrn Kürschner Schmidt, ist ein möblirtes Zimmer an einen jungen Herrn zu vermieten.

In der Kasernenstraße Nro. 2, ist im mittleren Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Holzstall nebst gemeinschaftlichem Trockenspeicher zu vermieten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Auf den 23. Juli ist für eine stille Familie eine sehr schöne Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, 2 Alkofen und allen Erfordernissen, und ferner so gleich beziehbar: 2 Zimmer und 1 Alkof für eine Dame oder Herrn, zu vermieten, und das Nähere im Hause selbst, Langenstraße Nro. 26, zu erfragen.

In der Karlsstraße Nro. 15, sind zwei Zimmer mit Küche und Keller zu vermieten. Auch werden die Zimmer einzeln an ledige Herren abgegeben und können sogleich bezogen werden.

Zwei freundliche, schön möblirte Zimmer sind sogleich oder auf den 1. Juni an einen ledigen Herrn zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße No. 3.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine stille Beamtenfamilie sucht in der Nähe der Post oder der Eisenbahn eine Wohnung, bestehend aus vier oder fünf Zimmern nebst Zugehör. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Zimmergesuch.] Zwei oder auch ein geräumig möblirtes Zimmer werden in der Nähe der Infanterie-Kaserne auf den 1. Juli zu mieten gesucht. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalien zu verleihen.] Bei Fried. Nägele liegen 1000 fl. und 500 fl. Pflegschaftsgelder zum Ausleihen parat.

(2) [Gesuch.] In einen hiesigen Gasthof wird ein Zimmermädchen gesucht, welches schon in dieser Eigenschaft gedient hat, und mit guten Zeugnissen versehen ist, und kann auf Johanni eintreten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) [Dienstvertrag.] Es findet sogleich ein braves Mädchen einen Dienst. Das Nähere im äußeren Birkel No. 3. im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Eine geschickte, mit guten Zeugnissen versehene Köchin, findet auf Johanni eine gute Stelle. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Eine gesezte Person, die gut mit Kindern umzugehen weiß, und sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, findet auf den 1. Juni eine Stelle. Näheres Spitalstraße Nr. 61.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von guter Familie, das schon längere Zeit den Dienst in einem Laden versehen und hierüber gute Zeugnisse besitzt, sucht wieder eine ähnliche Stelle bis Johanni. Näheres Waldstraße No. 58.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, gut französisch spricht, wünscht bei einer soliden Herrschaft eine passende Stelle auf Johanni zu erhalten. Näheres Amalienstraße No. 2. im zweiten Stock.

(1) [N. B. No. 959. Dienstgesuch.] Ein mit guten Attesten versehenes Mädchen, das im Kochen und weiblichen Arbeiten erfahren ist, auf Verlangen auch mit auf Reisen gieng, wünscht sogleich oder auf nächstes Ziel bei einer Herrschaft in Dienst zu treten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von J. Scharpf.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch sucht dahier als Hausknecht oder Aufwärter sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße No. 55.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen aus dem Elß, das außer seiner Muttersprache gut französisch spricht, nähen und bügeln kann, wünscht sogleich oder auf Johanni einen Platz als Kindermädchen. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 58.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen und gut kochen kann, wünscht einen Platz in einer kleinen Haushaltung oder als Zimmermädchen zu erhalten. Der Eintritt kann sogleich oder bis Johanni geschehen. Zu erfragen in der Akademiestraße No. 13.

(2) [Verlorenes.] Verlorenen Sonntag Nachmittag gieng von dem Ende der neuen Waldstraße durch diese und die alte Waldstraße und von da bis zum Eck der Adler- und Langestraße ein einfaches mit Agatsteinen besetztes Armband, das bloß für den Besitzer von Werth ist, verloren. Der Finder wolle dasselbe gegen eine Belohnung in No. 64. der neuen Waldstraße abgeben.

(1) [Gartenverkauf.] Ein Viertel Garten, der ganz angebaut, mit Geschirrhäus und Brunnen versehen ist, im 3. Gewann ohnweit des Augartens gelegen, wird unter annehmbaren Bedingungen zum Verkauf angeboten. Zu erfragen, Spitalstraße No. 50., im dritten Stock des Hintergebäudes.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein noch neuer Porzellan-Kochofen, so wie schon gebrauchte Fensterläden und Thüren billig zu verkaufen. Zu erfragen vorderer Birkel No. 16. eine Treppe hoch.

(1) [Verkaufsanzeige.] Eine kleine eiserne Kochherdplatte nebst Thürchen, Häfen, Bügel-Rechard und Bratofen sind Langestraße No. 31. billigst abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der alten Waldstraße No. 35. im Hinterhaus ist ein schon gebrauchter gut erhaltener, nußbaumener Kleider- oder Weißzeugschrank um billigen Preis zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Mit täglich vorräthigem Gefrorenem, wie mit rohem Eis zum Kaltstellen der Getränke ic. empfiehlt sich

J. Konrad Nishaupt,
Conditor.

Neue Sommer-Waaren,

als:

- 1) Französische und Wiener Gingham's,
- 2) Barreges und Balzorines,
- 3) Jaconnats und Mousselines imprimés,
- 4) Batiste und Jaconnats laines,
- 5) Poiles d'Annal, Foulards und Seidenzeuge,
- 6) Crepp de Chine und Barreges Chales und Echarpes

treffen so eben wieder in den neuesten Pariser Dessins ein, was hiermit empfehlend angezeigt

Benedict Höber, Jr.,
Herrenstraße.

P. S. Eine große Auswahl Kleider, wovon unter Barreges und Jaconnats, habe ich wieder ausgerangirt, um solche unter'm Preise abzugeben.

Grünen Hof.

Harmonie-Musik und Quartett-Gesang.

Die Fuldauer Musikgesellschaft, unter der Direction des Kapellmeister L i n k, wird heute Abend sich in meinem Garten producirten; bei ungünstiger Witterung im Saale.

Anfang 5 Uhr; wozu höflich einladet

Höck.

Museum.

Samstag den 24. Mai, findet eine musikalische Abendunterhaltung im Museum statt. Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Programm.

I. Abtheilung.

- 1) Quartett für Männerstimmen, von J. D. Waldenecker.
- 2) Romanze aus der Oper: das Nachtlager von Granada, gesungen von Herrn Held.
- 3) Deklamation, gesprochen von Fräul. Bröge.
- 4) An mein Lieb, gesungen von Herrn Mayerhofer.
- 5) Thema und Variationen für die Clarinette von Friedrich Herr, vorgetragen von Herrn Bräutigam.
- 6) Lied für Tenor, gesungen von Herrn Sontheim.

II. Abtheilung.

- 1) Land meiner seligsten Gefühle, gesungen von Herrn Held.
- 2) Jetzt gang i an's Brünneli, gesungen von Herrn Sontheim.
- 3) Deklamation, gesprochen von Fräul. Bröge.
- 4) Lied, gesungen von Herrn Mayerhofer.
- 5) Fahnenwacht von Lindpaintner, gesungen von Herrn Held.
- 6) Quartett für Männerstimmen, von C. Kreuzer. Die Museums-Commission.

Liederhalle.

Sämmtliche Mitglieder wollen sich bei der heute Abend 8 Uhr stattfindenden Probe pünktlich einfinden. Näheres hierüber im Locale selbst.

Der Vorstand.

Kunst-Anzeige.

Im Saale des Bürgervereins wird Sonntag den 25. d. M. Ludwig Winter unter Mitwirkung des Herrn G. Deser eine öffentliche Vorstellung in der ägyptischen Magie veranstalten.

Der vereinigte Apparat der Genannten wird im ägyptisch-antiken Style decorirt, zu welchem Zwecke

sämmtliche Dekorationen, Statuen, Obelisken u. d. d. h. neu verfertigt werden.

Eintrittspreise:

Nummerirte Sperrsitze 48 kr. Erster Rang (Parterre) 30 kr. Zweiter Rang (Gallerie) 24 kr. Eintrittskarten für Kinder 24 kr.

Billets sind in der Holzmann'schen Buchhandlung und mit Ausnahme der Sperrsitze auch an der Kasse zu haben. Bestellungen zu den nummerirten Sperrsitzen bittet man in der Holzmann'schen Buchhandlung vorher machen zu wollen, da nur so viele eingerichtet werden können, als bis zum Tage der Vorstellung, Nachmittags 5 Uhr, bestellt sind.

Der Anfang ist um 7 Uhr. Das Nähere durch das Programm.

Karlsruhe, den 21. Mai. Wie wir so eben erfahren, haben die evangelischen Professoren des hiesigen Lyceums, wegen der in der süddeutschen Zeitung wiederholt versuchten Verdächtigungen des hiesigen Lyceums und der Lehrer desselben, höhern Orts die geeigneten Schritte gethan, in Folge welcher, wie zu erwarten steht, der Grund oder Ursprung jener Angriffe seine volle Beleuchtung erhalten dürfte.

Wir werden nicht verfehlen, das Resultat dieser Maßregel seiner Zeit ebenfalls zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Wir fühlen uns gedrungen der Oeffentlichkeit zuzurufen: Ihr habt Zacharias Dase, das berühmte Hamburger Rechengenie in Euern Mauern! Kommt und seht! Der Schreck über dämon'sche Wunderkraft wird Euch die Zunge binden, ein Erstaunen, wie Ihr es nie gehabt, noch gesehen, dieselbe wieder lösen! Fürchtet nicht, Euch zu langweilen, Euch den Kopf zerbrechen zu müssen! Ihr werdet Euch nie besser unterhalten haben und nie wird Euch der Verstand mehr stille gestanden sein! Alle werden ihm danken, daß er außer der gestrigen ersten Production der Aufforderung zu einer zweiten Folge geben will, und ich werde mich freuen, die Schaar der Bewunderer dieses anspruchslosen, frischen und kräftigen Jünglings vermehrt zu haben. Et.

Rheinische
Kölnische



Dampfschiffahrt:
Gesellschaft.

Abfahrten vom 3. Mai 1845 an

von Maximiliansau

nach Straßburg, täglich um 7 Uhr Morgens,
nach Mannheim, täglich um 5 Uhr Mittags;

von Mannheim

nach Köln, täglich 6 Uhr Morgens,
nach Mainz, täglich 12½ Uhr Mittags, nach Ankunft des ersten Eisenbahnzuges von Rehl-Offenburg und des zweiten von Karlsruhe.

Billete für die Fahrten von Mannheim ab werden auch hier ausgegeben.

Alle nähere Auskunft auf der Agentur Knielingen, so wie hier in Karlsruhe, Spitalstraße Nr. 61.
Ernst Glock.

Frankfurter Börse am 22. Mai 1845.

	pCt		Pap.	Geld.		pCt.		Pap.	Geld.	GELDSORTEN.			
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	98 1/2	98 1/2	HOL- LAND	2 1/2	Integrale	63 1/4	63 1/4	fl.	kr.		
		50 fl. Loose v. 1840	—	65 1/8		4 1/2	Syndicats	—	98 1/2			Neue Louisd'or	11
		Bankactien	2021	2019	3 1/2			—	92 1/2	Friedrichsd'or	9	47 1/2	
	5	Metalliq. - Obligationen	—	114 5/8	BAYERN	3 1/2	Obligationen	—	101 3/4	Holl. 10 fl. Stücke	9	56	
	4	ditto ditto	—	104		Ludwig-Canal-Actien	—	78	Rand-Ducaten	5	36		
	3	ditto ditto	—	80 1/8	POLEN		Lott.-Anlehen à fl. 300	95 3/4	—	20 Franken-Stücke	9	30	
OESTER- REICH		250 fl. Loose b. Rothschild	—	—		ditto à fl. 500	—	93 3/8	—	Engl. Sovereigns	11	58	
		500 fl. Loose v. 1834	135 3/4	135 5/8	DARM- STADT	3 1/2	Obligationen	—	98 7/8	Laubthaler, ganze	2	13 1/2	
	2 1/2	Stadtbanco-Oblig.	—	—		ditto	—	103	—	Preussische Thaler	1	13 1/2	
	4 1/2	Obligat. b. Bethmann	—	103 7/8	NASSAU	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50	78 1/4	78	Gold al Marco	377	—	
	4	ditto ditto	—	102 3/4		ditto Grossh. à fl. 25	—	31 3/4	—	Hochhaltig-Silber	24	18	
PARUS- SEN	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr.	100 1/8	—	FRANK- FURT	3 1/2	Oblig. bei Rothschild	—	98 1/2	—	Gering u. mittelthal.	28	12
		Prämiencheine	—	93 1/8		25 fl. Loose	29	28 7/8	—				
SPANIEN PORTUG.	5	Active incl. 8 Coupons	31 5/8	31 3/8		Obligationen	—	102 1/2	—				
	3	Consols. Lst. à fl. 12	67 1/4	66 7/8		Taunusbahn-Actien	368 1/2	368	—	DISCONTO	3		

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Maier, Kfm. von Donaueschingen. Hr. Vahr, Part. von Freiburg. Hr. Berger, Kfm. v. Coburg. Mad. Wilson von Freiburg. Hr. Schlessinger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Ruppmann, Kfm. von Nürnberg.

Im Deutschen Hof. Hr. Kammerer, Part. v. Frankfurt. Hr. Log, Kfm. von Rhenen.

Im Englischen Hof. Hr. Baron v. Cherain-baut, Gutsbesitzer mit Fam. u. Dieners. v. Nanci. Hr. Klee, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schmidt, Kfm. v. Schwelm. Hr. Bohrsig v. Freiernbach. Hr. Domer, Fabrikant v. Nachen. Hr. Schweizer, Kfm. von Berlin. Hr. Rammenstein, Part. v. Frankfurt. Hr. Hummel, Kfm. von Augsburg.

Im Erbprinzen. Hr. Fischer, Kfm. v. Lützen-scheid. Hr. Moreille, Advokat von Paris. Hr. Vogel, Part. von Vahr. Hr. Hooper, Rent. von Landau. Hr. Häusler, Kaufm. mit Gattin v. Stuttgart. Hr. Roth, Kaufm. von Frankfurt.

Im Geist. Hr. Moritz, Fabrik. von Bergzabern. Hr. Körber, Part. von Bernach. Hr. Dreher, Advokat von Wolfach. Hr. Huber mit Gattin v. Bruchsal.

Im goldenen Adler. Hr. Junger, Müller von Oberhausen.

Im goldenen Hirsch. Hr. Eichelberger, Kfm. von Zwoda.

Im goldenen Karpfen. Hr. Ziegler und Hr. Borsf, Kauf. von Eibenstock.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Schwil-que, Ingenieur von Straßburg. Hr. Grenzbach, Kfm. von Frankfurt. Hr. Isaac, Kaufm. von Frankenthal. Hr. Alledy, Propr. von Straßburg. Hr. Marzfeld, Kaufm. von Mannheim. Hr. Bindemil, Kaufm. von Gouvenon. Hr. Kopali, Rent. mit Gattin v. Kopen-hagen. Hr. Mohrmann, Kaufm. von Paris. Hr. Lutz-ner, Rent. von Triest. Hr. Kustin, Rent. v. London.

Im goldenen Schiff. Hr. Eifemann, Hdm. von Stebbach. Hr. Schnerp, Kfm. von Straßburg. Hr. Kaufmann, Hdm. von Billigheim. Hr. Wertheimer, Hdm. von Bodersweier. Hr. Gahn, Hdm. v. Müls-heim. Hr. Bloch, Hdm. von Euchtersheim. Hr. Weil mit Frau von Ingenheim.

Im Hof von Holland. Hr. Berends und Hr. Forster, Rent. von London. Hr. Lavance, Propr. aus Frankreich. Hr. Leonhard, Kfm. von Ravensburg.

Im König von Preußen. Hr. Müller v. Refargmünd. Hr. Heiser, Kaufm. von Wien. Mad. Kreizer von Frankfurt.

Im Pariser Hof. Hr. Wangenheim, Part. von Heidelberg. Hr. Koll, Kaufm. von Mainz. Hr. Bieb, Part. von Solmar. Hr. Schweighardt, Part. v. Eb-benheim. Hr. Lejeune, Rent. mit Gattin von Paris.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Dikere-

hof, Apotheker mit Fam. von Pforzheim. Hr. Lang, Dr. von Giesen. Hr. Mayer, Kaufm. v. Basel. Hr. Singer, Kaufm. von Mannheim.

Im Rheinischen Hof. Hr. Grauf, Hdm. v. Salmbach. Hr. Schmider, Kfm. von Darmstadt. Hr. Holl, Kaufm. von Köln. Hr. Dettling, Rent. daher. Hr. Muckel, Fabrik. von Dublin. Hr. Heib, Verwal-ter von Zürich.

Im Ritter. Hr. Riegler, Kaufm. von Leutels-bach. Hr. Manner, Kfm. von Eßlingen. Mad. Weiz von Straßburg. Hr. Müller, Kfm. von Buzenhausen.

Im Römischen Kaiser. Hr. Seifen, Rent. von Lyon. Hr. Rodler, Kaufm. von Augsburg. Hr. Stutz, Part. von München. Hr. Foller, Deconom mit Fräulein Tochter von Straßburg. Hr. Ubele, Architekt von Regensburg. Hr. Bolmer, Kaufm. v. Cassel. Hr. Erbs, Rent. mit Famil. v. Berlin. Hr. Ug, Fabrikin-shaber mit Hrn. Sohn v. Bern.

Im rothen Haus. Hr. Glock, Geometer von Helmstadt. Hr. Hofmann, Gutsbesitzer von Gerners-heim. Hr. Hauser, Part. von Wiesbaden. Hr. Meier, Silberarbeiter von Neuenburg. Hr. Blettner v. Cassel. Hr. Schmidtman von Mühlhausen. Hr. Hadeus, Kfm. von Heidelberg. Hr. Rey, Buchhändler von Stuttgart. Hr. Langenbach, Partik. von Darmstadt. Hr. Nagel, Kaufm. von Waldshut. Hr. Zühlke, Kaufm. v. Mann-heim.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Demmler, Apotheker von Langenthal. Hr. Kuhl und Hr. Kauer v. Straßburg. Hr. Stadelmann, Gastwirth von Bruchsal. Hr. Scherb, Kaufm. von Augsburg. Hr. Mingold, Kaufm. von Gollmar. Hr. Braun mit Fam. v. Frank-furt. Hr. Stolz von Düsseldorf.

Im weißen Löwen. Hr. Leidner, Kaufm. von Pforzheim.

Im wilden Mann. Hr. Häfner von Merchingen.

Im Zähringer Hof. Hr. Müller, Kfm. von Stuttgart. Hr. Fischl, Kaufm. von Diefenhofen. Hr. Griebler, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Höttinger, Kfm. von Steinen. Hr. von Beck, Gutsbesitzer von Augs-burg. Hr. Schmolz, Stadtrath von Anweiler. Hr. Hindermann, Rent. von Basel. Hr. von Businger, Rent. von München. Hr. Faber, Kaufm. von Göp-pingen. Hr. Neumann, Kaufm. von Kochendorf. Hr. Benschheimer, Kaufm. von Mannheim. Hr. Boifomer, Rent. von Geaf. Hr. Hamm, Dr. von Hofwyl. Hr. Bardeau, Rent. von Triest. Hr. Gerlach, Kaufm. von Paris. Hr. Legeyer, Kfm. von Augsburg. Hr. Hei-nemann, Kfm. von Solmar. Hr. Kostenberger, Kfm. von Mainz.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Medicinalrath Dr. Baur: Hr. Baur, Apotheker von Salem. — Bei Mad. Windens Wittwe: Hr. Kalliwota, Kapellmeister von Donaueschingen. — Bei Hrn. Beyers: Hr. Suland und Fräul. Wählig von Straßburg.

Mit einer literarischen Beilage v. G. Holzm ann dahier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.